

Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung

(nach dem Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“)

1. Zielsetzung

Die Berufswahlvorbereitung ist ein zentraler Bestandteil unseres Schulkonzepts. Sie unterstützt die Schüler*innen dabei, eigene Interessen, Fähigkeiten und Ziele zu erkennen, berufliche Möglichkeiten zu entdecken und fundierte Entscheidungen für ihre Zukunft zu treffen.

Ziel ist es, jeden Jugendlichen auf eine realistische und selbstbestimmte Berufswahl vorzubereiten – mit Theorie, Praxis und individueller Begleitung.

2. Unsere Schwerpunkte

- **Stärken erkennen:** Was kann ich? Was interessiert mich?
 - **Berufsfelder kennenlernen:** Welche Berufe gibt es? Was passt zu mir?
 - **Praktische Erfahrungen sammeln:** Wie sieht Arbeit in der Realität aus?
 - **Entscheidungen vorbereiten:** Wo will ich hin? Wie bewerbe ich mich?
 - **Begleitung im Übergang:** Ausbildung, Berufskolleg oder weiterführende Schule
-

3. Berufswahlvorbereitung im Schulverlauf

Klassen 5/6 – Erste Orientierung

- Themen: „Was ist Arbeit?“, „Wie hat sich Arbeit verändert?“
 - Unterricht in Fächern wie Geschichte, Erdkunde, Deutsch und Kunst
 - Ziel: Allgemeines Verständnis von Arbeitswelt und Beruf entwickeln – ohne Entscheidungsdruck
-

Klasse 7 – Berufswelt entdecken

- Teilnahme am Girls' und Boys' Day (Tagespraktikum)
- Unterrichtliche Vorbereitung: Rollenbilder, Alltag von Berufstätigen, Wandel der Arbeitswelt
- Nachbereitung der Erfahrungen im Fachunterricht (Deutsch, Kunst, Geschichte etc.)

Klasse 8 – Persönliche Stärken analysieren

- Potenzialanalyse durch Bildungsträger
- Einführung des Berufswahlpasses
- Berufsinformationen (z. B. „Planet Beruf“, „Berufe aktuell“)
- Drei Berufsfelderkundungstage
- Tagespraktikum im familiären Umfeld (z. B. Eltern begleiten)
- Erstes Bewerbungstraining (Auftreten, Gesprächsführung)
- Erstkontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Klasse 9 – Praktische Erfahrungen

- Vierwöchiges Kontrastpraktikum (in zwei Berufen, zwei Zeitabschnitten)
- Vorbereitung und Nachbereitung im Deutsch- und Wirtschaftslehreunterricht
- Erstellung einer Praktikumsmappe mit Bewertung
- Regelmäßige Beratung durch Agentur für Arbeit und Berufskollegs
- Besuch von Jobbörsen
- Weiterarbeit mit dem Berufswahlpass

Klasse 10 – Entscheidung und Übergang

- Bewerbungstraining (auch mit externen Partnern, z. B. Volksbank)
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
- Praktikum Klasse 10B: zwei Wochen zur konkreten Ausbildungsplatzfindung
- Praktikum Klasse 10A: Jahrespraktikum (Langzeitform)

- Teilnahme an Infoveranstaltungen: „Tag der offenen Tür“ an Berufskollegs
 - Online-Anmeldung (November) und persönliche Anmeldung (Februar) an Berufskollegs
 - Abschlussvereinbarung zur weiteren Laufbahn
-

4. Praktikumsbegleitung

Während der Praktika:

- Persönliche Betreuung durch Klassenleitung und Berufseinstiegsbegleiter*in
 - Besuch aller Praktikumsstellen
 - Auswertung durch Beobachtungsbögen, Praktikumsberichte und Gespräche
 - Ziel: realistische Einschätzung und gezielte Berufsentscheidung
-

5. Das Berufsorientierungsbüro (BOB)

Das BOB ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Beruf und Bewerbung.

Angebote:

- Einzelberatung durch die Agentur für Arbeit
- Bewerbung schreiben, überarbeiten, ausdrucken
- Infos zu Berufen, Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, Tests, Assessment-Center
- Einsicht in Bewerbungsbeispiele, Praktikumsmappen
- Arbeitsplätze mit PC und Internetzugang
- Materialsammlung (Bücher, Magazine, Aushänge)
- Arbeitsbereich für Kleingruppen (in der Bibliothek)

Ansprechpersonen im BOB:

- Frau Bergmann (StuBo / KAoA-Koordinatorin)
- Frau van Haaren (StuBo / KAoA-Koordinatorin)
- Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit

6. Unser Ziel: Kein Abschluss ohne Anschluss

Mit einem klar strukturierten Konzept, vielfältigen Praxisangeboten und individueller Beratung begleiten wir alle Schüler*innen auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft – Schritt für Schritt und ohne jemanden zurückzulassen.